

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 30. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. August 2020)

zum Thema:

OpenData für die Verkehrsinformationszentrale (VIZ)?

und **Antwort** vom 14. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Aug. 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24361
vom 30. Juli 2020
über OpenData für die Verkehrsinformationszentrale (VIZ)?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Rahmenbedingungen gibt es für den Umgang mit den (Verkehrs)daten der Verkehrsinformationszentrale (VIZ)?

Antwort zu 1:

Die Rahmenbedingungen sind im Vertrag über die Betreiberschaft der Verkehrsinformationszentrale (VIZ) Berlin aus dem Jahr 2010 geregelt. Darin ist festgelegt, dass das Land Berlin alle Ausschließlichkeitsrechte an den im Rahmen des Vertrages generierten und beschafften Daten und Informationen innehat. Weiterhin ist festgelegt, dass der Betreiber der VIZ die vorgenannten Daten und Informationen für seine wirtschaftlichen Zwecke vollumfänglich nutzen darf, soweit rechtlich zulässig. Der Betreiber der VIZ hat bei jeder Weitergabe von Daten an Dritte sicherzustellen, dass sie nicht entgegen den Interessen des Landes Berlin verwendet werden.

Frage 2:

Wer verwaltet die Daten der VIZ aus den bspw. 800 Messquerschnitte auf den Autobahnen und 370 Detektoren im Hauptverkehrsstraßennetz?

Antwort zu 2:

Die Daten aus den Messquerschnitten auf den Autobahnen gehören der Verkehrsrechnerzentrale Berlin-Brandenburg in Stolpe. Dort werden die Daten auch verwaltet. Die Daten aus den Detektoren im Hauptverkehrsstraßennetz verwaltet die VMZ Berlin Betreibergesellschaft mbH.

Frage 3:

Wie ist der Zugriff der öffentlichen Verwaltungen geregelt?

Antwort zu 3:

Die vorhandenen Daten stehen kostenfrei für die öffentliche Verwaltung zur Verfügung. Der Zugriff erfolgt über eine Anfrage bei der mit der Aufsicht über die VIZ betraute Stelle im Sachgebiet Verkehrstechnik / Verkehrstelematik der Abteilung Verkehr der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK).

Frage 4:

Wie ist der Zugriff Dritter Interessierter geregelt?

Antwort zu 4:

Der Zugriff Dritter erfolgt über eine Anfrage beim Betreiber der VIZ (VMZ Berlin Betreiber-gesellschaft mbH).

Frage 5:

Welche (Änderungs-)Erfordernisse entstehen in diesem Zusammenhang durch die neue OpenData-Rechtsverordnung und die europäische PSI-Richtlinie?

Antwort zu 5:

Die OpenData-Rechtsverordnung und die europäische PSI-Richtlinie erfordern eine offene und leicht zugängliche Datenaustauschplattform für Verkehrsdaten. Verkehrsdaten können über diese Plattform auf benutzerfreundliche Art und Weise kostenlos und diskriminierungsfrei abgerufen werden. Diesbezüglich ist derzeit der Aufbau eines sog. Mobility Data Hub geplant, der den oben beschriebenen Anforderungen gerecht wird.

Frage 6:

Ab wann werden die entsprechenden Verkehrsdaten auf der Berliner Datenplattform daten.berlin.de als OpenData zu finden sein?

Antwort zu 6:

Eine Veröffentlichung der Verkehrsdaten auf daten.berlin.de wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2021 erfolgen.

Frage 7:

Welche Regelungen gibt es für die Daten, die in der aktuellen Vertragslaufzeit gesammelt wurde, und werden diese nach Vertragsende in die Hoheit des Landes Berlin für eine Nutzung im Open-Data-Portal übergehen?

Antwort zu 7:

Die in der aktuellen Vertragslaufzeit gesammelten Verkehrsdaten gehören der SenUVK und liegen damit auch nach Vertragsende in der Hoheit des Landes Berlin. Eine freie Verfügbarkeit der Daten im Open-Data-Portal ist vorgesehen.

Frage 8:

Wie ist der Stand der in der Roten Nummer 0058 angekündigten Konzeptentwicklung und der Ausschreibungen für einen reformierten Weiterbetrieb einer VIZ ggf. innerhalb der für Verkehr zuständigen Senatsverwaltung)?

Antwort zu 8:

Die Ausschreibung für den reformierten Weiterbetrieb der VIZ erfolgt im August. Eine Überführung der VIZ in die zuständige Senatsverwaltung ist derzeit nicht geplant.

Berlin, den 14.08.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz